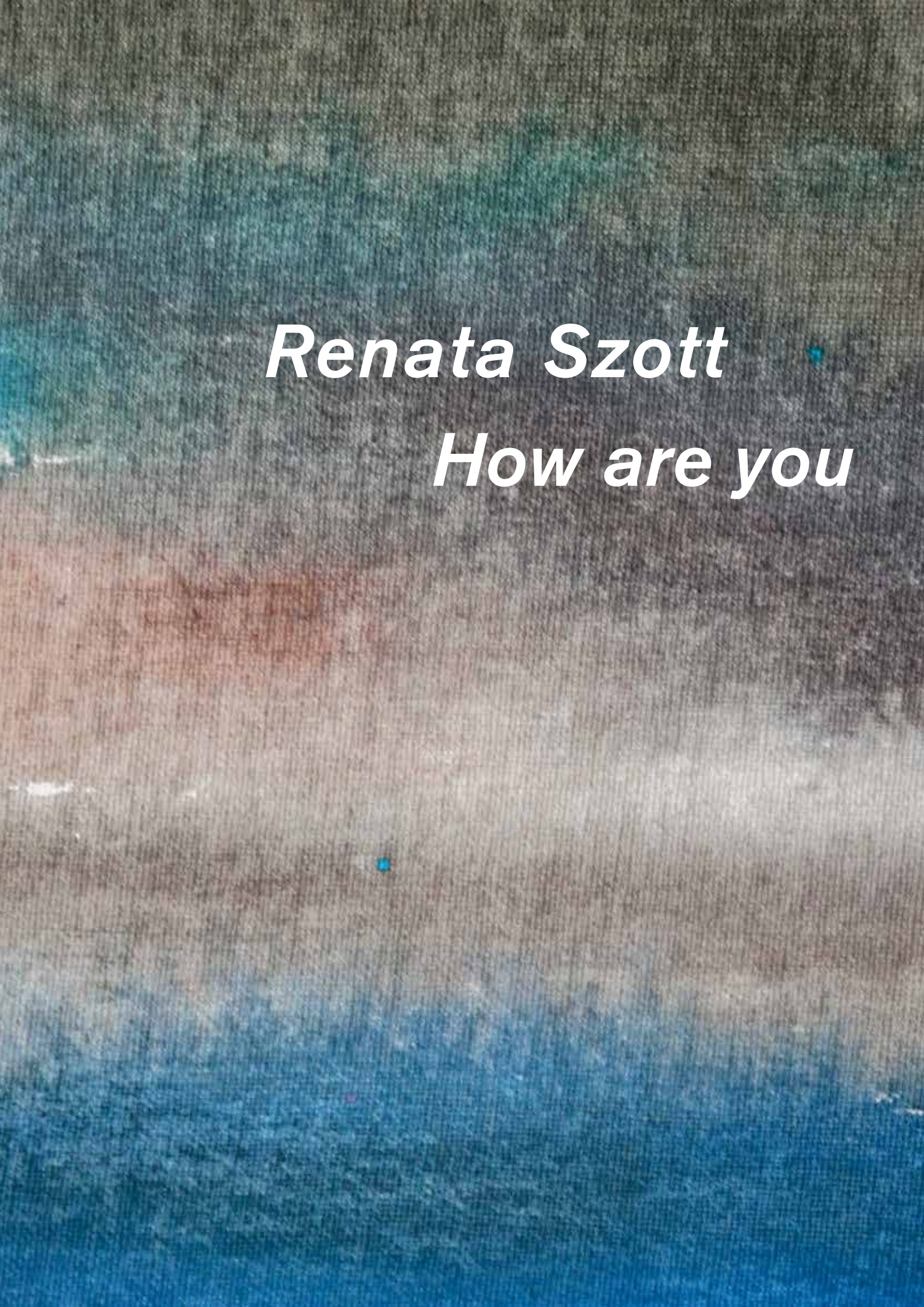




Renata Szott

How are you

Renata Szott

How are you

Abstrakte Phrasen
im Bild und Wort



Farben an der Schwelle zur Hörbarkeit

lassen sich von den Bildsüchtigen

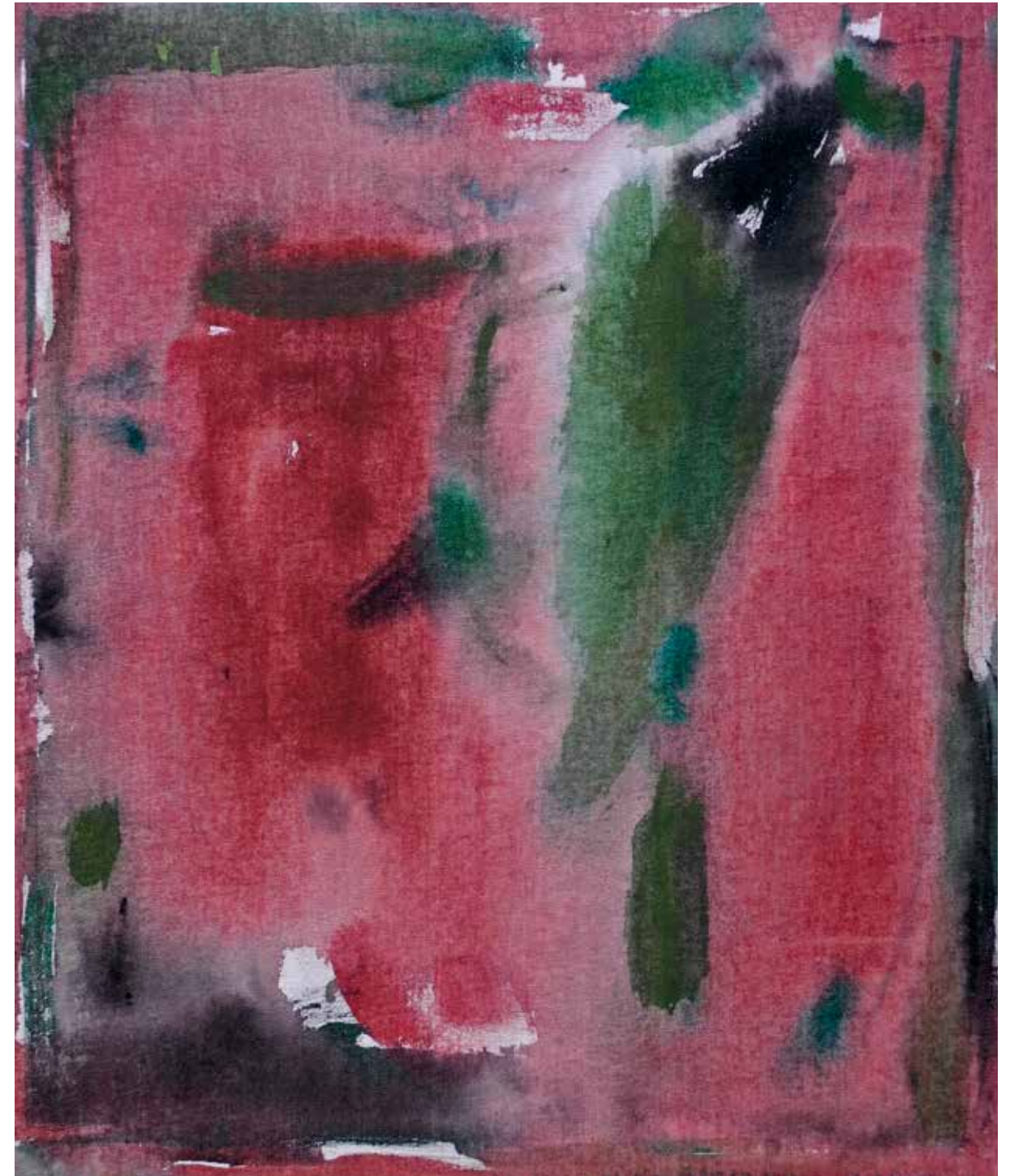
nur schwer in BESITZ nehmen



Die Museen setzten die Prinzipien

fest und erzeugten eine eigene

POETIK



Die Verschmelzungen von Lila und Rot

kanalisieren die Ansprüche von gelungenem

Erlebnis in der KUNST



Die Dynamik

von Aufklärung wurde

auf den P U N K T gebracht



Steigerung der besitzlosen D I N G E
zu den Worten der Heiterkeit und Zuversicht wird
begünstigt durch Sonne und Hitze



Ausgedehnte Gegenwart
der Knolle verspricht ihr eine rosige
ZUKUNFT

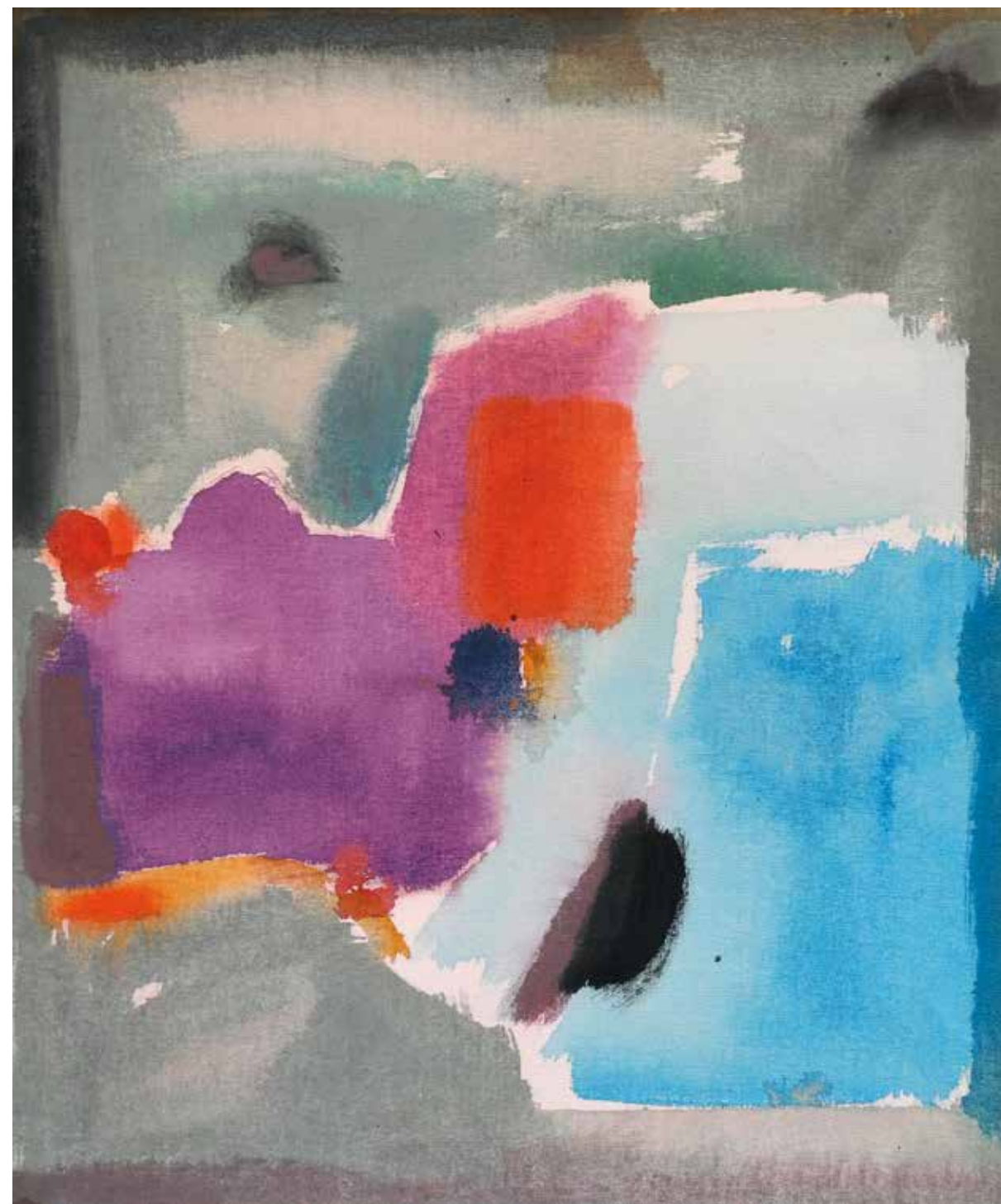


Der SANFTE BLICK konnte den Reichtum

und Glück vielschichtig suggerieren

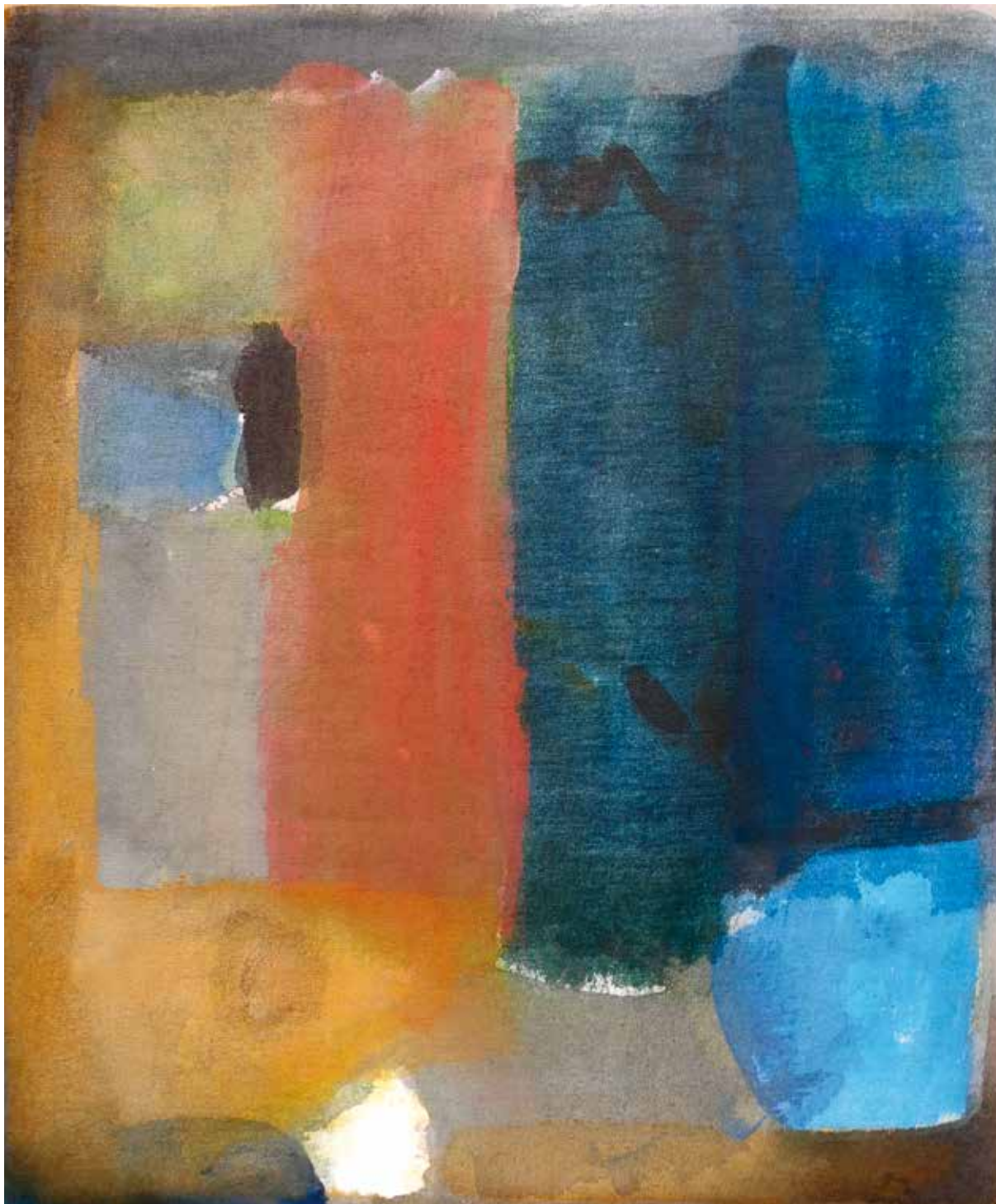


Unbewusste FORMATIONEN
in eigener Logik gewebt



Bilder wollen DEFTIG gesehen

und verstanden werden



Im STEIN ist



STEIN



Ungewissheit der Rituale

verlief langsam in der L I E B E



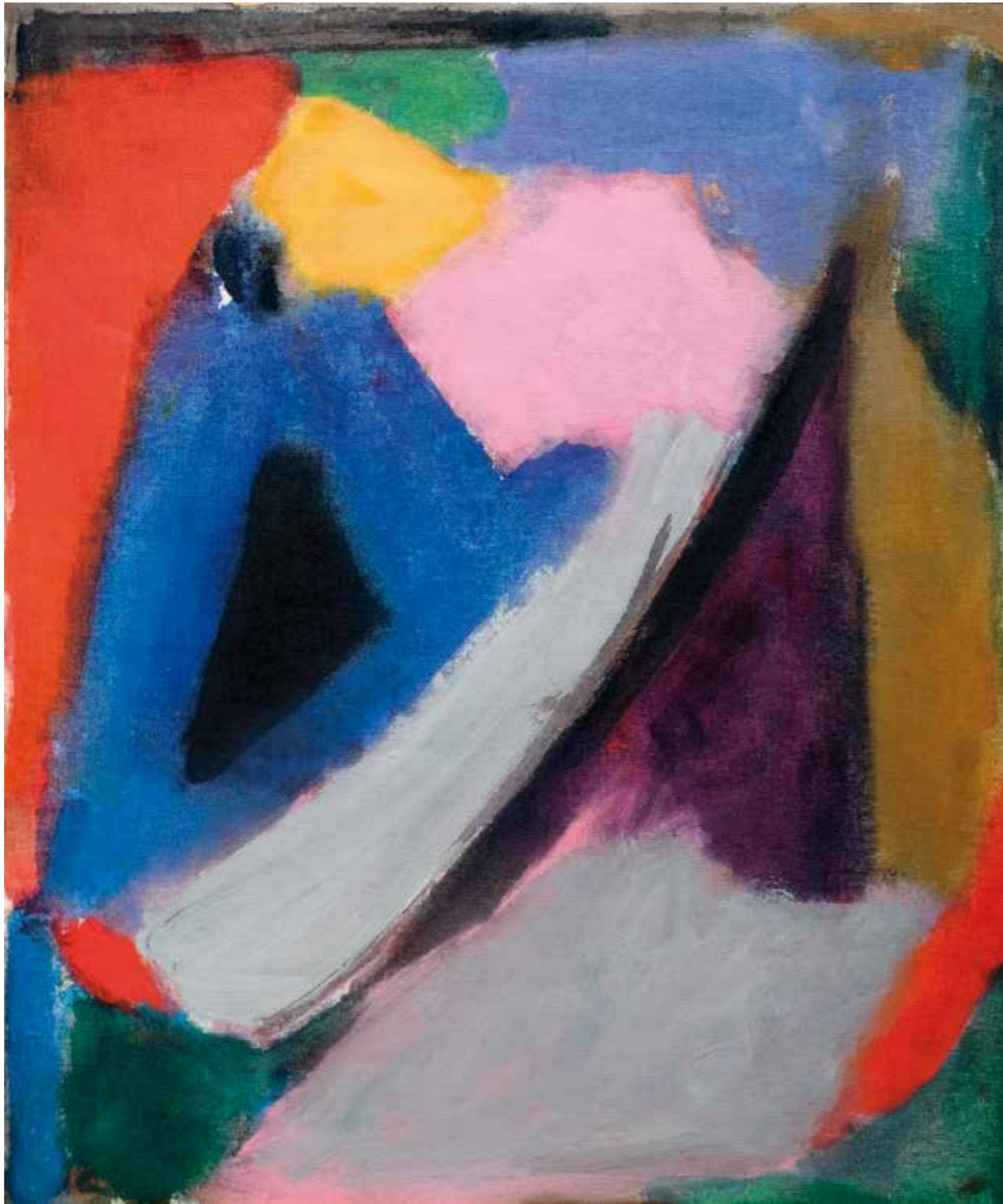
das Publikum wurde

süchtig und die Worte bekleideten dessen KÖRPER



TANZEN und Schlemmen hat

die Geschichtenerzähler ersetzt



Die Geschichte
von der weißen
Bluse die
farblich
zerrissen
wurde DIE GELBE BLUSE



Mit dieser Methode hat der Direktor alle

K O S T E N diskret erstattet



Erst in der MORGENDÄMMERUNG

konnte *sie* dem Ideal entsprechen



Das Plagiat der MITTERNACHT

brachte *ihr* Zugriff auf die Kunst



Das gelbe Feld existiert in der Subjektivität einer Alternative zu einem
existierenden *Raum-Zeit-System*. Wenige Tage danach
wurden seine Geheimnisse wiederholt und K L A M M H E I M L I C H
ins Spiel gebracht



Indigo beherrscht den Raum von INDIGO

und Gelb

als Ermutigung im Augenblick

des Schicksals

FUKUYI BAUM

von der Insel Iriomote (Japan)

Das Vergnügen des Gelbes in seiner Vision

führte zu den unterschiedlichen Namen und Begriffen

um den RUHM zu festigen

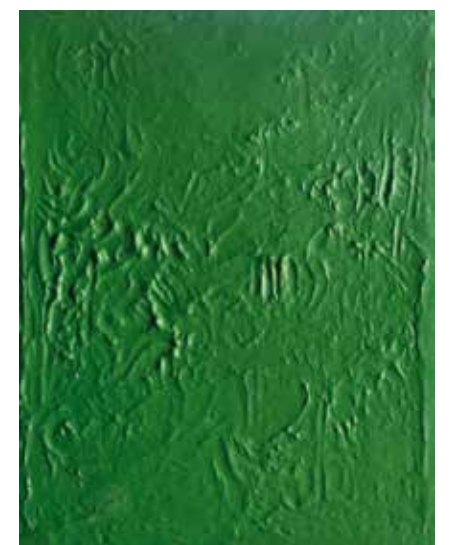
FLECKEN übermitteln *Vorgänge*,
die sonst keiner benutzen kann



DIE MAUER

inspiriert von Another Brick in the Wall (Pink Floyd 1978)

Das FEST dauerte ganze hundert Jahre ausgefüllt von perlenbestickten Träumen, sich schlafen legen, der Sonne, dem Herzen, dem Waldkomplex, den künstlerischen Praktiken und dem Resultat. Unsichtbare Ordnungskräfte komplizierten die Methoden hinter geschlossener Mauer und verhinderten die Ausweitung der Disziplin und schließlich bildeten sich Bezüge zum Vermögen, um die Körper zur Schau zu stellen



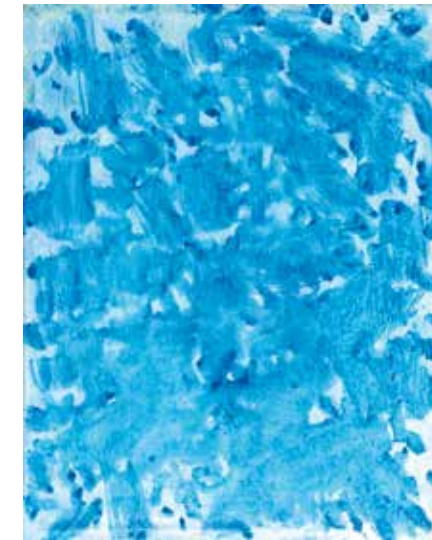
rot,
blau, gelb,
grün

SCHWEIGEN und REDEN

durchzogen von Gedanken und Träumen

Die Ansätze der Toleranz lassen sich auf die Bilder übertragen.

Ich taufe die Bilder auf den Name BIG PICTURES



Andere *Logik* der Strenge ist Ruhe und Stille

von BLAU und GRÜN



Die Erotik wurde seit Jahren intensiv und wirkungsvoll
ausgeschöpft oder *das rote Bild*
ist die Musik der E R O T I K



Stilleben

aus dem GEDÄCHTNIS



Offene Fläche im FLUSS,

Rhythmus und Leichtigkeit



Die kritische Haltung der Affen war

eine Verweigerung der UNTERORDNUNG



Die Energie der organischen Kräfte versuchte das andere *Ego*

zu überwinden und bildete eine fruchtbare

KNOLLE



VERTIKALE Position

ist besser als die Horizontale



Der sinnliche Aspekt

unter der Oberfläche

hat viel H U M O R produziert





DIE PINSELFÜHRUNG

Die Fähigkeit der Pinselführung
überholt die Natur. Vielleicht ist es das,
was mich an der Malerei reizt
oder was sie ins Dasein bringt.
Wie kann ich die Realität
der Pinselspuren vermitteln?

ABSTRAKTE PHRASEN IN FARBE

Die Freiheit verbindet sich mit den Worten
und die sachliche Aussage bleibt offen.
Das Gefühl schafft eine andere Logik
und eine neue Ebene des Verstehens.

rs



WERKLISTE

ABB. Seiten	5-23, 31, 42, 45, 44, 46, 47, 48, 51, 52 BIG PICTURES, beidseitig bemalt, 2017, 60 x 50 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 25	RISS, 2017, 32 x 24 cm, Acryl auf Papier
ABB. Seite 26	KOSTEN 1, 2016, Acryl auf Leinwand, 32 x 24 cm
ABB. Seite 27	KOSTEN 2, 2016, Acryl auf Leinwand, 32 x 24 cm
ABB. Seite 28	MITTERNACHT, 2017, Acryl auf Leinwand, 30 x 24 cm
ABB. Seite 29	MORGENDÄMMERUNG, 2017, 30 x 24 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 30	FELD, 2015, 60 x 50 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 32	INDIGO, 2016, 40 x 40 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 33	GELB, DETAIL, 2015, 25 x 25 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 34	BLAU MIT MILCHFLECK, 2015, 50 x 50 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 35	GELBE BÄUME, 2017, 41 x 26 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 36	ROT 1-2, 31 x 25 cm, ROT MIT STRICH, 30 x 24 cm, BRAUN, 31 x 25 cm BLAU ZWEI, 30 x 24 cm, BLAU, 31 x 25 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 37	ORANGE, 30 x 24 cm, ROT UND GRAU, 31 x 24 cm, ROSA, 30 x 24 cm VIOLETT, 30 x 24 cm, GRÜN, 31 x 24 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 38	SCHWEIGEN UND REDEN 1-2, 2016/2017, 32 x 25 cm REDEN ZWEI, 30 x 24 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 39	SCHWEIGEN UND REDEN 1-3, 2017, 32 x 25 cm, 4-7, 30 x 24 cm 8-9, 40 x 30 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 40	STILLE, 2017, 30 x 24 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 41	RUHE, 32 x 25 cm, 2017, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 43	NICHT ABGESCHLOSSENE PROZESSE, 2017, SCHÖPFUNG 1-2, 35 x 27 cm EROTIK, 70 x 50 cm, VERWANDLUNG, 40 x 30 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 46	DIE AFFEN, Skizzen, 2017, 32 x 24 cm, Acryl auf Papier
ABB. Seite 47	DIE KNOLLE, 2017, 100 x 70 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 49	FUND, 2017, 31 x 25 cm, Acryl auf Leinwand
ABB. Seite 49	OHNE TITEL, 2015, 50 x 40, Mischtechnik auf Leinwand
ABB. Seite 50	GRAU, 2015, 50 x 40 cm, Mischtechnik auf Leinwand

Renata Szott
How are you

**Abstrakte Phrasen
im Bild und Wort**

2018

Konzept und Gestaltung:
Renata Szott

Malerei:
Renata Szott

Text:
Renata Szott

Konsultation:
Anna Marko

Foto Seite 54:
Jürgen Gollaschin
Gibraltar, 2015

© 2018 Renata Szott
for the Works
and the Design

www.renata-szott.de



Renata Szott geboren in Gdansk, Polen, lebt und arbeitet in Düsseldorf. Sie studierte Visuelle Kommunikation/Grafik Design an der FH Aachen, Diplom bei Prof. Dieter Rehder und Kunsterziehung an der Hochschule für bildende Künste in Gdansk bei Prof. Barbara Massalska. Sie beschäftigt sich mit Zeichnung, Malerei, Fotografie und Grafik Design. Projekt »Renata Szott – How are you« ist 2018 entstanden und beinhaltet Arbeiten von 2015 bis 2017.

